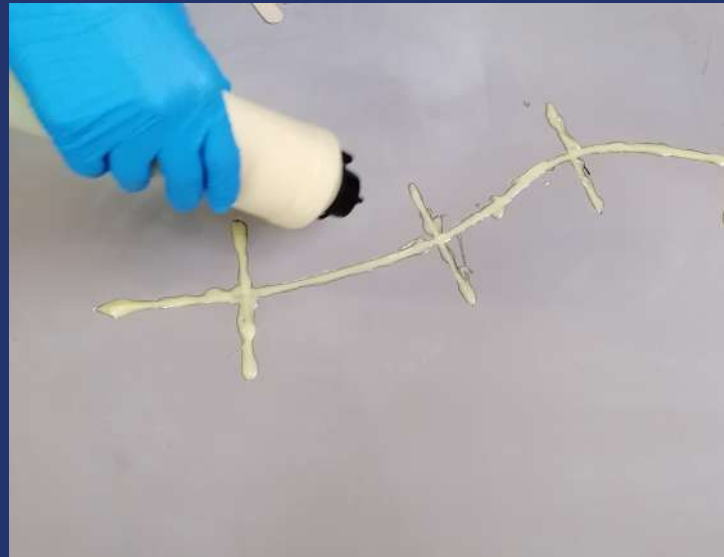


VELOSIT® GH 311

Schnell-Vergussharz



Einsatzgebiete

VELOSIT GH 311 ist ein lösemittelfreies, nicht gefülltes und nicht pigmentiertes 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Silikatharzbasis.

Typische Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Kraftschlüssiges Verschließen von Fugen und Rissen in mineralischen Estrichen
- Kleben von z. B. Reparaturwinkeln und Abgrenzungsschienen
- Bereiche, bei denen eine kurzfristige Überarbeitbarkeit der Fläche erforderlich ist

Eigenschaften

VELOSIT GH 311 erfüllt die Anforderungen der Emissionsklasse EC 1 PLUS gemäß GEV-EMICODE-Einstufungskriterien.

- Auf Silikatbasis
- Silikonfrei

- Schnellhärtend
- Einsetzbar auf Estrichen mit Fußbodenheizung (max. Vorlauftemp. 35 °C)
- VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Kategorie IIA/j
Typ Ib < 500 g/l VOC

Verarbeitung

1.) Untergrundvorbereitung

Geeignet sind zementäre Untergründe mit einer Restfeuchte: < 4 % (gemessen nach CM) und Anhydritestriche: < 0,5 %.

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen, etc. sein.

Zur Vorbereitung müssen die Risse mit einem Winkelschleifer der Länge nach etwa 2/3 der Estrichdicke aufgeschnitten werden. Alle 30 cm ca. 10 cm lange Querschnitte bis ca. 2/3 Estrichdicke setzen. Die Risse und Querschnitte müssen anschließend gründlich ausgesaugt werden. Anschließend werden in die Querschnitte Wellenverbinder eingelegt.

2.) Verarbeitung

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verarbeitungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.

Die Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Anmischen

VELOSIT GH 311 wird in 2 Flaschen A- und B-Komponente im richtigen Verhältnis geliefert. Das Material sollte möglichst zwischen + 15 °C und + 28 °C verarbeitet werden.

Zu warmes Material reagiert sehr schnell, während zu kaltes Material eine erhöhte Viskosität aufweist, wodurch es schlechter in den Untergrund penetriert.

Härterkomponente (Komp. A) komplett in die Flasche der Harzkomponente (Komp. B) geben und verschließen. Anschließend ca. 15 Sekunden intensiv schütteln. Vor dem Applizieren von VELOSIT GH 311 muss das gemischte Material eine gleichmäßige, schlierenfreie Konsistenz aufweisen. Die Spitze der Flaschentülle passend zur Rissbreite abschneiden.

Applikation

a) Verschließen von Fugen und Rissen

Direkt nach dem Anmischen das Material direkt in die Fugen applizieren. Nach ca. 6 – 8 Minuten (20 °C) fängt das Material an dicker zu werden. In pastöser Form ist es ideal für breitere Fugen. VELOSIT GH 311 bis zur Sättigung einfüllen und ggfs. nachgießen.

Ein Einlaufen in eine eventuell vorhandene Dämmung muss verhindert werden.

Nach dem Fugenverguss die Oberfläche glatt abziehen und mit feuergetrocknetem Quarzsand bis zur vollständigen Sättigung abstreuen. Nach Erhärtung den überschüssigen Quarzsand absaugen.

b) Verklebung von Profilen und Leisten

Das VELOSIT GH 311 wird mit einer geeigneten Zahnleiste auf den Untergrund aufgetragen und die zu verklebenden Teile sofort eingelegt bzw. zusammengefügt und gut angedrückt.

Die geklebten Materialien müssen während der Erhärtung fixiert werden.

Um die Haftung nachfolgender Schichten zu gewährleisten ist ein vollsattes Abstreuen mit feuergetrocknetem Quarzsand zwingend erforderlich.

3.) Nachbehandlung

VELOSIT GH 311 benötigt keine Nachbehandlung und kann innerhalb von 2 – 3 h überschichtet werden.

Verbrauch

In Abhängigkeit von Rissbreite und -tiefe 1 Mischung ergibt ca. 600 ml.

Qualitätsmerkmale

	Komp. A	Komp. B
Farbe:	transparent	bräunlich
Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF:	ca. 1,45 g/cm ³	ca. 1,13 g/cm ³
EN ISO 2811-2:2011		
Mischungsverhältnis:	1 : 1 (nach Volumen)	
Konsistenz (23°C):	Bis zu 12 Minuten fließfähig	
Begehrbar:	nach ca. 1 Stunde	

Überarbeitbar: nach ca. 2 – 3 h
Chemikalienbeständigkeit: Vollständig ausgehärtet beständig gegen:
Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich).
Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.

VELOSIT GH 311 kann unter UV Belastung vergilben. Die physikalischen und chemischen Eigenschaften werden dadurch nicht beeinflusst.

Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter kontrollierten Laborbedingungen gemäß den jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen ermittelte Werte können davon abweichen.

Bitte immer die aktuellste Version dieses Datenblatts von der Website www.velosit.de herunterladen.

Verpackung

VELOSIT GH 311 wird in 600 ml-Einheiten geliefert. Karton mit je 5 Flaschen á 300 ml Komponente A und Komponente B, inkl. 2 Beutel á 20 Wellenverbinder.

Hersteller

VELOSIT GmbH & Co. KG
Industriepark 5 – 7
32805 Horn-Bad Meinberg
Germany
www.velosit.de

Lagerung

VELOSIT GH 311 kann im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate (nach Produktionsdatum) bei 15 – 25 °C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden.

Umwelt & Sicherheit

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Produkts.

Hinweise

VELOSIT GH 311 wird ausschließlich an professionelle Fachverarbeiter vertrieben.